

Pisa, 3 febbraio 2010

Cari Soci,

viste la delibera dell' assemblea aig del 20.11.2009, le delibere della giunta (19.6 e 30.11.2009) e l'art. 2 dello statuto convoco per i giorni 20, 21 e 22 giugno 2010 il congresso dei soci aig sul tema „La lettura“. Segue il programma provvisorio, che verrà specificato man mano.

Per tutte le questioni pratiche è attivo fin d'ora un segretariato organizzativo, da cui in giornata riceverete istruzioni. Il suo indirizzo elettronico è:

"segreteria convegno aig" <convegno.aig@libero.it>

Siete pregati di rivolgervi ESCLUSIVAMENTE a tale indirizzo per ogni questione pratica.

INIZIO CONVEGNO 20 GIUGNO 2010

ORE 17.00, Auditorium dell'Opera del Duomo di Pisa, P.za Arcivescovado 1 Rosaria Lo Russo legge poesie tedesche in traduzioni classiche italiane

Termine: 20.30

Cena a buffet: ore 20.30/20.45 c/o PISACAFÉ in Via Cardinale Maffi

21 GIUGNO

Ore 9.00, Aula Magna Storica del Palazzo della Sapienza dell'Università di Pisa, Via Curtatone e Montanara 15

Tre conferenze sul tema “La lettura”

PRANZO LIBERO.

POMERIGGIO, con inizio alle ore 15: Divisione in Workshop sul tema “La lettura”, uno di Linguistica, l'altro di Letteratura, coordinati rispettivamente da Marcello Soffritti e Marianne Hepp (Linguistica), e da Luigi Reitani e Giovanna Cermelli (Letteratura).

Sia per l'uno, sia per l'altro workshop i coordinatori faranno pervenire delle linee-guida per la discussione. Più sotto troverete quello di Linguistica, già pronto.

Workshop 1, Letteratura tedesca: Aula Magna della Facoltà di Lingue, Via Santa Maria 85

Workshop 2, Linguistica tedesca: Palazzo della Sapienza

CENA: ORE 20.30, Ristorante "NANDO", Via Contessa Matilde, 6.

22 GIUGNO

Ore 9.00, Aula Magna Storica del Palazzo della Sapienza dell'Università di Pisa Tre conferenze sul tema “La lettura”

PRANZO LIBERO.

Ore 14.30, IAula Magna Storica del Palazzo della Sapienza dell'Università di Pisa
Assemblea AIG ed elezione dei nuovi organi direttivi

LINEE-GUIDA PER IL WORKSHOP DI LINGUISTICA:

AIG-Tagung 21. / 22. Juni 2010 in Pisa

Thema: „La Lettura“ – „Lesen“

Beide Sektionen, A. Deutsche Literaturwissenschaft und B. deutsche Sprachwissenschaft finden parallel am Montag, den 21. Juni, 15.00 – 19.00 statt.

B. SEKTION DEUTSCHE SPRACHWISSENSCHAFT

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir dürfen im Folgenden kurz die Vorgehensweise für unsere Sektionsarbeit darstellen und anschließend mögliche Teilthemen unterbreiten, die vor allem als Vorschläge verstanden werden möchten und durchaus (in gegebenem Rahmen) variabel sind.

I Die Vorgehensweise für unsere Sektionsarbeit

Wir beabsichtigen, in der Weise eines Workshops vorzugehen und somit möglichst viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer aktiv einzubeziehen. Erwünscht sind deshalb an Stelle ausgefeilt-abgeschlossener Vorträge (die später nachgereicht werden können, s.u.) statementartige Beiträge, die vor allem Denkanstöße geben und zu einer fruchtbaren gemeinsamen Diskussion anregen sollen.

Dabei sind laufende Forschungs- und Publikationsprojekte genau so wichtig wie die alltägliche universitätsdidaktische Erfahrung im Rahmen bestimmter Theoriemodelle, die auch in ihrer zeitlichen Abfolge gesehen werden können.

Aus der aktiven Teilnahme am Workshop soll im Anschluss an die Tagung eine Publikation in der Online-Zeitschrift der AIG: BAIG entstehen, zu der alle Mitwirkenden ihre ausführlichen Beiträge einsenden können, möglichst unter Berücksichtigung der Workshop-Diskussionen und-Ergebnisse.

Sektionssprache soll vor allem deutsch, aber auch italienisch sein.

Für eine bessere Organisation wäre uns eine Ankündigung der Mitarbeit per Mail mit einem Arbeitstitel (an m.hepp@ling.unipi.it) sehr willkommen.

II Thema LESEN – mögliche Teilthemen der Sektion

Die folgenden sollen Anregungen sein, deren Zusammenstellung sich durchaus überkreuzen und verbinden lässt:

II.1. Die Bedeutung des LESENS für die DaF-Sprachlern- und Lehrforschung

Zum Beispiel:

Lesen aus verschiedenen sprachwissenschaftlichen Perspektiven Aufbau von Lesestrategien, Entwicklung von speziellen Leseverständnisaktivitäten Förderung eines interessegeleiteten, über die Zwänge der Wortschatz- und Grammatikprogression hinausgehenden Lesens

Unterschiedliche Arten von Lesehaltungen

Lernlesen vs. motiviertes, interessegeleitetes Lesen

Lesekompetenz in und außerhalb der universitären DaF-Vermittlung im Vergleich

Grammatik und Lesekompetenz

Lesestrategien in der Erst- und Fremdsprache im Vergleich

Lesen als Voraussetzung für die Schreibfertigkeit

usw.

II. Lesen im Licht textlinguistischer und textstilistischer Theorien und Ansätze

Zum Beispiel:

- Lesen als Texterschließung: Textkohärenz und Textfunktion(en)

- Leseverstehen und Textsortenwissen

- Lesen von fachsprachlichen Texten

- Lesen von literarischen Texten

- Das „Lesen“ über die neuen Medien als Textträger

- Erschließung von Stilelementen, von übertragenen Elementen (Metaphern usw.)

- usw.

III. Lesen unter psycholinguistisch-kognitiver Perspektive

Zum Beispiel:

- der Einfluss der Psycholinguistik auf die Leseforschung

- kognitive und kommunikative Dimensionen des Lesens

- unterschiedliche Lesetypologien
- usw.

IV. Lesen unter soziolinguistischer Perspektive

Zum Beispiel:

- unterschiedliche Arten von Lesehaltungen
- Lernlesen vs. motiviertes, interessegeleitetes Lesen
- Lesen und die Sprachvarietäten
- der (inter)kulturelle Hintergrund als Bedeutungsfaktor für das Lesen
- usw.

V. -Lesen für das Übersetzen

Über eine zahlreiche Mitarbeit würden wir uns sehr freuen.

Mit besten Grüßen

Marcello Soffritti, Marianne Hepp

(Sektionsleitung)